

Tägliches Gespräch

SA-Mann: Haben Sie etwas Zeitgemähes, dabei anständig und humorvoll, für einen heiteren Abend unserer NC-Ortsgruppe?

Sortimenter: Aber gewiß, Kamerad, da kommt nur der im Verlag von Otto Reich in Leipzig erschienene lustige Einakter für 4 Herren und 2 Damen in Frage:

SA auf Urlaub

von Manfred Klaus

Preis RM 1.50

Verleger: Sehr richtig! Von diesem famosen Stücklein machte sich bereits ein Neudruck nötig, so daß ich jetzt wieder Exemplare in Kommission liefern kann.

Machen Sie bitte von diesem Angebot Gebrauch!

Otto Reich / Theaterverlag / Leipzig

Urwüchsiger Volkshumor bringt frohe Stimmung!

Lassen Sie Bücher in sächsischer Mundart nicht auf Lager fehlen. Gerade jetzt ist die richtige Zeit für ein Humor-Sonderfenster. Lieferbar sind:

- Hans Bauer Sächsisches Allerlei
- Albert Kunze Das säch'sche Obernbuch
- Albert Kunze Schnorbel auf der Weltreise
- Arthur Preil Sächsisches Funkbrettl
- Arthur Preil Das gekittelte Mikrophon
- Lene Voigt Säch'sche Balladen (2 Bände)
- Lene Voigt Säch'sche Glasfiger (2 Bände)
- Lene Voigt Mir Sachsen! (2 Bände)
- Säch'sches Gemiese. Die lustigsten sächsischen Dichtungen (2 Bände)

Macht eiern Dreck alleene! Schnurren vom letzten Sachsenkönig und anderes.

Z

Jeder Band kostet RM. 1.80

Verlag A. Bergmann, Leipzig, Gutenbergstr. 5

Neue Herder-Bücher

Dr. theol. P. Matthäus Hoepers O.F.M.
Der neue Bund bei den Propheten

Ein Beitrag zur Ideengeschichte der messianischen Erwartung

(Freiburger Theologische Studien, 39. Heft) Großoktav. XVI u. 144 Seiten. (Komm.-Verlag) Geheftet 3.50 RM (240 g)

Die Arbeit zeigt, welche enge Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen Testament besteht, sie ist damit ein bedeutender wissenschaftlich-gründlicher Beitrag zum aktuellen Problem des Verhältnisses zwischen Judentum und Christentum. In drei Teilen: Begriffliche Grundlagen aus dem Ideenkreis des Alten Bundes / Geschichtliche Entfaltung der Idee des Neuen Bundes bei den Propheten / Systematische Zusammenfassung und Ergebnisse / gibt sie den Schlüssel zum Verständnis des geschichtlichen Ideengehaltes der messianischen Weissagung und führt in die zentrale Frage der heiligen Bücher ein: Eben die messianische Hoffnung.
Leserkreis: hauptsächlich Theologen, Religions-Wissenschaftler, auch von protestantischer Seite.

Emil Göller

Papsttum und Bußgewalt in spätrömischer und frühmittelalterlicher Zeit

(Sonderausgabe aus der Römischen Quartalschrift, 39. u. 40. Band) Lex.-Oktav. IV u. 324 Seiten. Geh. 8 RM (580 g)

Göller geht dem Einfluß nach, den die Päpste auf die Entwicklung des Bußwesens überhaupt ausgeübt haben, und er verfolgt demnach das Bußwesen zurück bis ins vierte Jahrhundert. In der Theologiegeschichte war das eine bisher noch nicht gelöste Aufgabe von ziemlicher Wichtigkeit, denn gerade das Bußwesen eröffnet tiefe Einblicke in die Konstitution der Kirche in den ersten Jahrhunderten und in das Verhältnis der Gläubigen untereinander. Göller geht durchweg auf die Quellen zurück und schafft damit eine ganze Menge bisher unbekanntes Material zu Tage, wozu ihn eine Reihe früherer Spezialuntersuchungen in Stand setzt.
Leserkreis: Theologen, katholische und protestantische, auch Kulturwissenschaftler.

Z

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau